

Die Tagespflegepersonen sind durch den Qualifizierungskurs der Kindertagespflege mit dem infans-Modell vertraut und gestalten die Eingewöhnungsphase nach den Erkenntnissen der Bindungsforschung (siehe Anlage 2).

2.5 Bildungsdokumentation

Der Förderauftrag in der Kindertagespflege schließt das regelmäßige Beobachten der Entwicklung der Bildungsprozesse des einzelnen Kindes sowie die Dokumentation als unverzichtbare Bestandteile der Betreuungsarbeit ein.

Dabei ist das zentrale Ziel, ein umfassendes Bild von der Entwicklung eines Kindes zu erhalten. Tagespflegepersonen sollen die individuellen Voraussetzungen, Interessen und den Entwicklungsprozess der betreuten Kinder erkennen können, diese Erkenntnisse in der Bildungsarbeit aufgreifen und fördern. Der dialogische Austausch und die Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten bildet dabei einen wichtigen Baustein der Zielformulierung des Bildungs- und Förderauftrages.

Mit Zustimmung und auf Wunsch der Erziehungsberechtigten kann die Bildungsdokumentation der Tagespflegeperson über die Erziehungsberechtigten an die Kindertageseinrichtung weitergegeben werden.

3 Angebotsformen und Orte der Kindertagespflege

In der Kindertagespflege gibt es eine Vielfalt an Betreuungs- und Angebotsformen. Differenzierte Angebotsformen müssen sich dabei an den Bedarfslagen der Familien orientieren, sollen dem Auftrag der Kindertagespflege bezüglich der Dynamik von Erziehung, Bildung und Betreuung, den individuellen Bedürfnislagen der Kinder, der Stabilität von Bindungsmöglichkeiten zu Erwachsenen und Kindern sowie den Anforderungen einer partnerschaftlichen Kooperation mit den Erziehungsberechtigten gerecht werden.

3.1 Tagespflege

In der häufigsten Betreuungs- und Angebotsform der Kindertagespflege, bereut eine Tagespflegeperson in ihren eigenen privaten Haushalt. Sie kann ebenfalls in anderen geeigneten Räumen oder dem Haushalt der Eltern stattfinden.

Dabei befugt die Pflegeerlaubnis zur Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden fremden Kindern. Die Erlaubnis kann auf Antrag im Einzelfall zur Betreuung von maximal acht fremden Kindern erteilt werden.

3.2 Großtagespflege

Möglich ist ein Zusammenschluss von maximal drei Tagespflegepersonen in einer Großtagespflegestelle. Diese dürfen insgesamt höchstens neun Kinder betreuen. Eine Teilung der Plätze und der Abschluss von mehr als neun Betreuungsverträgen ist nicht zulässig. Die Kinder müssen durch die Betreuungsverträge eindeutig den einzelnen Tagespflegepersonen zugeordnet sein. Jede Tagespflegeperson bedarf einer eigenen Pflegeerlaubnis. Die Räume müssen besonderen Eignungskriterien genügen (vergl. Ziff. 4.3).

Die besondere Form der Großtagespflege bietet Kindern den Vorteil, dass sie innerhalb der größeren Gruppe ihre Spielpartner individueller aussuchen können, als es in der etwas kleineren Gruppensammensetzung der Kindertagespflege bei einer Tagespflegeperson möglich ist. Dennoch bietet die Gruppengröße von maximal neun Tageskindern einen überschaubaren und festen Rahmen, um den Kindern gemäß dem Förderauftrag gerecht zu werden.

Tagespflegeentgelt

1. Eingewöhnungspauschale je Kind 150 Euro
2. Erfahrungsstufen

Stufe 1: Das Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“, ist noch nicht erworben.

Stufe 2: Das Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ ist erworben.

- Stufe 3: a) Das Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ ist erworben.
 b) Es können mindestens drei Jahre Praxiserfahrung in der Kindertagespflege nachgewiesen werden.
 c) An Fortbildungen und Netzwerktreffen in einem Umfang entsprechend des aktuell gültigen Konzeptes des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Kindertagespflege wird nachweislich jährlich teilgenommen. Der Qualifizierungsnachweis ist jährlich zum 15.12. eines Jahres vorzulegen. Nachreichungen werden bis zum 31.03. des Folgejahres berücksichtigt.
 d) Die Stufe wird frühestens zum 01. des Monats wirksam, nachdem die erforderlichen Voraussetzungen nachgewiesen wurden.

3. Tagespflegeentgelt

Erfahrungsstufe 1:	Tagespflegeentgelt insgesamt je Kind und Stunde	3,70 Euro
Erfahrungsstufe 2:	Tagespflegeentgelt insgesamt je Kind und Stunde	4,20 Euro
Erfahrungsstufe 3:	Tagespflegeentgelt insgesamt je Kind und Stunde	4,50 Euro

4. Monatspauschale

Zeitstufe	STD/Woche	Erfahrungsstufe 1	Erfahrungsstufe 2	Erfahrungsstufe 3
1	bis 15	239 Euro	271 Euro	290 Euro
2	bis 25	398 Euro	452 Euro	484 Euro
3	bis 35	557 Euro	632 Euro	677 Euro
4	bis 45	716 Euro	813 Euro	871 Euro
5	bis 55	875 Euro	993 Euro	1064 Euro

5. Das Tagespflegeentgelt erhöht sich um 1,5% jährlich (erstmalig zum 01.08.2014). Diese Regelung gilt zunächst befristet bis zum 01.08.2017.

6. Sonderzeiten

Bei Übernachtungen zwischen 22.00 und 6.00 Uhr werden 50 % der geleisteten Betreuungsstunden gezahlt. Bei Betreuungen am Wochenende (Sa/So) und an Feiertagen wird der jeweilige Stundensatz um 30% erhöht.

7. Kostenübernahme Qualifizierung

Die für die Qualifizierungskurse nach DJI-Curriculum entstehenden Kosten werden bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 50 Euro je Kurs erstattet (max. Erstattung je Kurs 280 Euro).

8. Kostenübernahme Fortbildungen

Bei Vorlage des ausgefüllten Qualifikationsnachweises und Erreichen des geforderten Fortbildungsumfangs entsprechend des aktuell gültigen Konzeptes des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Kindertagespflege wird ein Zuschuss zum Auslagenersatz in Höhe von jährlich 50 Euro an die Tagespflegeperson gezahlt.

Anlage 3

"Andreas Hack"
<a.hack@caritas-
rheinberg.de>
25.06.2013 16:04

An <M.Buhleier@stadt-gl.de>,
Kopie <franz.kuschel@koein.de>, <gabriele.schmitz@paritaet-
nrw.org>, <hilfner@verwaltungsamt.de>, <pet-
ra.Beitzel@diakonie-koeln.de>, <s.dill@awo-rhein-
oberberg.de>, <s.schoengen@rhein-berg.drk.de>, <clau-
dia.kreuziger@caritasnet.de>
Thema Diskussion zum Thema Modellprojekt "Großtagespflege"

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier einige Aspekte der Diskussion zum Thema Modellprojekt "Großtagespflege" wie sie in der Planungsgruppe Tagesbetreuung für Kinder thematisiert wurden, da ich an der der Sondersitzung am 9.7.2013 leider nicht teilnehmen kann.

In Trägerschaft der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. soll an einem ersten Standort das Modellprojekt Großtagespflege erprobt werden.

Großtagespflege soll neuer einrichtungssähnlichen Baustein in der Tagesbetreuung für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren werden.

Angestrebt werden bis August 2014 sechs bis neun Einrichtungen dieser Art zu schaffen. Zunächst soll mit einem Modellprojekt gestartet werden. Es ist längerfristig damit zu rechnen, dass ca. 50 neue Plätze entstehen werden.

Die Plätze für Kindergartenkinder (ü3) sind nicht ausreichend. Es muss damit gerechnet werden, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz bei dem bestehenden Ausbau 2013/2014 nicht erfüllt werden kann.

Anstatt nun durch Einrichtungsausbau neu Kitaplätze zu schaffen soll in dieser Situation eine Umstrukturierung des Systems erfolgen. Es sollen in den Kindertagesstätten Plätze für die Kindergartenkinder geschaffen werden dadurch dass die Krippenkinder vermehrt in der Kindertagespflege betreut werden.

In der Folge sollen nun die Umwandlung der Gruppenform V in Gruppenform IV erfolgen.

Da in der Gruppenform VI 2 Kinder weniger unter drei Jahren betreut werden, sollen so stadtweit ca. 50 Plätze (10mal 2 Plätze plus 3 Plätze Überbelegung) für Kindergartenkinder durch diese Umwandlungen gewonnen werden.

Aus finanziellen Erwägungen heraus kann dieses Modell nachvollzogen werden.

Gleichzeitig wird die pädagogische Qualität, die in nicht unerheblichen Ausmaß mit der Erzieher Kind Relation mitgesteuert wird, in den betroffenen Kindertagesstätten weiter abgesenkt und damit die pädagogischen Rahmenbedingungen verschlechtert.

Im Klartext: Eigentlich braucht Bergisch Gladbach keine Großtagespflege sondern eine neue Kindertagesstätte für die fehlende Plätze für die Kinder über drei Jahren.

Mit freundlichen Grüßen



KinderTagesBetreuung

Caritas Rheinberg

Andreas Hack

Fachdienstleitung

Cederwaldstrasse 22

51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 1008 717

Fax.: 02202 1008 748

a.hack@caritas-rheinberg.de

Die Caritas-Kampagne 2013
"Familie schaffen wir nur gemeinsam"
finden Sie unter: www.caritas.de/familie